TÄTIGKEITSBERICHT 2021 - LEITVERBAND DES OSTBELGISCHEN SPORTS

Eine Präsentation des Tätigkeitsberichts 2021 befindet sich im hier folgenden Anhang 1:

2021_Tätigkeitsbericht_LOS.pdf

I. KERNAUFGABEN VON LOS

1. Administrative Beratung und Unterstützung der anerkannten Sportorganisationen

1.1. Beratungsstruktur und Analyse

In 2021 hat LOS zahlreiche Vereine, Verbände oder Einzelpersonen beratend und unterstützend zur Seite gestanden. Beispielsweise unterstützte der Leitverband Vereine einer Sportart zur Gründung eines Verbands, half den Fußballverbänden die Kriterien des Sportdekrets an sie anzupassen und war bei Fragen zur Abhaltung von Online-Generalversammlungen, Einhaltung der Corona-Maßnahmen für sie da. Auch zu Finanz- oder Versicherungsfragen berieten wir Vereine und Verbände.

Diese rege in Anspruch genommenen Hilfeleistungen bekräftigen den Entscheid diese Dienstleistung weiterhin anzubieten und 2022 zu intensivieren. Der Leitverband berät dabei auf seiner Webseite, im Mitglieds-Newsletter, auf den sozialen Netzwerken sowie persönlich.

Für persönliche Beratungen agiert LOS eher reaktiv d.h. Vereine und Verbände kommen auf LOS zu und werden daraufhin bestmöglich beraten und unterstützt. Insgesamt sind 2021 offiziell 108 Beratungen eingetragen worden, wovon ungefähr 30% der Fragen jeweils in den Bereichen Finanzen-VoG Recht-Versicherungen, Aus- und Weiterbildung und Sportbereich gestellt wurden. Das Feedback der beratenen Instanzen fiel dabei generell positiv aus.

1.2. Covid Taskforce

Anfang des Jahres beschloss LOS in einer Arbeitsgruppe, sich über den digitalen Weg bei den Sportverbänden und -vereinen vorzustellen. Doch nicht nur dies war Anlass der Online-Versammlungen. LOS wollte sich ein Bild über die Situation in den Vereinen zu Corona-Zeiten machen und nachforschen, wo die Mitarbeiter den Vereinen in Zukunft beratend und unterstützend unter die Arme greifen können. Insgesamt organisierte LOS also 10 Online-Veranstaltungen: 9 Versammlungen in den Gemeinden sowie eine Versammlung mit den Verantwortlichen der Verbände.

Genauere Informationen befinden sich im Protokoll der Covid-Taskforce vom 01.06.21 im Anhang 2:

210601_Protokoll_Covid-Taskforce.pdf

1.3. Angebote für Mitglieder

Die seit einigen Monaten von LOS und dem Partner Ethias initiierte Versicherungspolice *‚Verwalterhaftpflicht‘* in Form einer Gruppenversicherung stößt auf großen Erfolg und regen Zuspruch. Im Jahr 2022 wird LOS analysieren, ob dieses Angebot ausgebaut werden sollte.

Außerdem informierte der Leitverband seine Mitglieder via Newsletter zu den aktuellsten Informationen in den Bereichen Fördermittel, VoG-Gesetzgebung, Ehrenamt sowie (Förder-)Aktionen für den Sport und im Sport.

Das Angebot der Beratung in einem persönlichen Gespräch wurde rege in Anspruch genommen.

LOS ist bei den verschiedenen Vereinen und Verbänden sowie Ehrenamtlichen als Ansprechpartner und Berater geschätzt und der Rat willkommen. Eine fruchtbare Zusammenarbeit die es heißt weiter zu pflegen und zu vertiefen.

2. Organisation und Steuerung des Förderzentrums für den Sport

Die Deadline zur Einreichung der Förderanträge beim Ministerium war am 21. März 2021. LOS hat die Sportfachverbände dabei unterstützt, hat die Anträge von Schach, Turnen, Tennis, Radfahren und Fußball nachgelesen und Feedback hierzu gegeben.

Am 11. Juni 2021 fand die Jurysitzung statt. Nach deren Gutachten wurden die Sportabteilungen Fußball, Radfahren und Turnen ins Förderzentrum aufgenommen. Die bestehenden Leistungszentren Schach und Tennis fallen somit raus.

Nach der Bekanntgabe der Resultate hat LOS ein Gesamtkonzept erstellt, dass das Budget für die sportartspezifischen und -übergreifenden Angebote sowie für die Sportabteilungen enthielt. Dieses Konzept wurde der Ministerin am 19. August 2021 vorgelegt.

Im Rahmen des Aufbaus des Förderzentrums hat LOS das CAPS in Louvain-la-Neuve und den Olympiastützpunkt in Köln besucht. Mit beiden Institutionen sind Zusammenarbeiten in der Zukunft möglich.

Für den Aufbau des sportmedizinischen Netzwerkes hat LOS mit dem Sportmediziner Dr. Bertrand Vanden Bulck Kontakt aufgenommen. Dieser wird die Leitung erstmals übernehmen. Die interessierten Kinésithérapeuten, Osteopathen, Ernährungsberater, Sportpsychologen und Leistungsdiagnostiker aus der Region waren bei der Vorstellung des Projektes am 15. September bzw. 5. Oktober 2021 anwesend.

3. Aus- und Weiterbildung im Sport

Die Organisation der Aus- und Weiterbildung im Breitensport wurde vom Fachbereich Sport, Medien und Tourismus des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft Ende 2020 an LOS übergeben. Als Basis und Vorbereitung wurde LOS die vom Fachbereich erarbeitete Planung für das Jahr 2021 zur Verfügung gestellt.

Allgemeine Kurse werden vom Leitverband des Ostbelgischen Sports organisiert. Für die spezifischen Kurse in den verschiedenen Sportarten ist man jedoch auf die Fachkenntnis der Sportfachverbände oder Vereine angewiesen. Im Juli 2020 hatte der Fachbereich die Verbände und die verbandslosen Vereine angeschrieben, um sich nach den Planungen nach einem Trainer D, Trainer C, Trainer B, Trainer A oder sonstige Kurse und Weiterbildungen für das Jahr 2021 zu erkundigen. Das Jahresprogramm ist dazu Ende November veröffentlich worden. Auf Grund der Corona-Pandemie mussten jedoch verschiedene Kurse im Laufe des Jahres verschoben oder umgeplant werden.

Abgesehen von dem bereits vom Fachbereich vorbereiteten Kursplan hat der Leitverband nach Rücksprache mit Vereinen, Verbänden und Akteuren des hiesigen Sportsektors auch einige neue Kurse in die Wege geleitet, wie z.B. einen Erste Hilfe Auffrischungs-Kurs, den UEFA C Trainer, Kletter-Trainer, …. Einige dieser Kurse haben bereits im Kalenderjahr 2021 stattgefunden, andere werden 2022 stattfinden.

Einen ausführlichen Bericht zu allen Aus- und Weiterbildungen, den Inhalten, einer Umfrage der Vereine, … finden Sie in beigefügtem Anhang 3.

Bericht Aus- und Weiterbildung 2021.p

II. PUNKTUELLE AUFGABEN: SPORTEVENTS IN OSTBELGIEN

1. Schwimmmarathon – Benefizmarathon

Corona-begingt konnte der Schwimmmarathon 2021 nicht in gewohnter Form stattfinden. Auch die von LOS geplante alternative Wandermarathon – zu dem sich mehr als 7.000 Primar- und Sekundarschüler angemeldet hatten – musste aus dem gleichen Grund kurzfristig wieder abgesagt werden.

Mit einem nie erwarteten Ergebnis von 80.000 Euro an Gesamteinnahmen konnte die Veranstaltergemeinschaft - die Lions Clubs aus Eupen und St.Vith, den Leitverband des Ostbelgischen Sports (LOS), den Fachbereich Sport des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die Freie Krankenkasse, die Medienpartner BRF und GrenzEcho – dennoch auf eine erfolgreiche Ausgabe des Benefiz-Marathons 2021 zurückblicken. Der gesamte Erlös der Veranstaltung ging an karikative Einrichtungen in der Region mit denen die Lions-Clubs seit vielen Jahren eng zusammenarbeiten.

2. Sportgala

Die Sportgala fand am Freitag, 26. Februar 2021 im Triangel in St. Vith statt. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren konnte die Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie nicht als Ehrung vor Publikum organisiert werden. Zusammen mit unseren Partnern haben wir somit ein neues Konzept entwickelt, dass sowohl den Spitzensport als auch den Breitensport in Ostbelgien ins Scheinwerferlicht stellte. Die Diskussionsrunde zum Thema Sport wurde am Freitag, um 19.00 Uhr live auf unseren Facebook- und YouTube-Kanälen ausgestrahlt.

Christophe Ramjoie vom BRF hat die Runde mit Sportministerin Isabelle Weykmans, LOS-Präsident Alexander Fickers, Radprofi Laurenz Rex und Rettungsschwimmer Francis Rauw moderiert. Zwischendurch wurden Beiträge zu Tennisprofi Marie Benoît, Volleyballspieler Nathan Frank und Paralympics-Schwimmerin Tatyana Lebrun geschaltet. Zudem gab es eine Reportage zu Walter Schneider zur Ehrung seines Lebenswerks.

Des Weiteren haben wir im Januar die Bevölkerung und Vereine dazu aufgerufen ihre „Corona-Initiativen“ mit uns zu teilen. Die Damenmannschaft des HC Eynatten ist besonders kreativ mit dem Vereinsstopp umgegangen. Hierzu wurde auch ein Video gedreht und vorgestellt.

3. Auf die Plätze, fertig, LOS!

Im Rahmen des Wiedereinstieg in die strukturierte Vereinswelt hat LOS mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Aktion „Auf die Plätze, fertig, LOS!“ ins Leben gerufen.

Ziel war einerseits, das Vereinsleben wieder in Dynamik zu bringen sowie die eventuell durch die Corona-Maßnahmen resultierenden Finanzprobleme der Sportvereine teilweise aufzufangen.

Das gemeinsame Ziel dieser Aktion war es, pro Sportverein mindestens 854 km (die Fläche Ostbelgiens beträgt 854 km_2) mit mindestens 25 aktiven Teilnehmern während der 15 Tage-Challenge zurückzulegen. 4 mögliche Aktivitäten waren vorgesehen: Wandern, Laufen, Schwimmen oder Radfahren. Alle 65 angemeldeten Vereine erhielten dank der Unterstützung von Sportministerin Weykmans die versprochene Prämie von 500,00 EUR.
Auch hier erachten wir das Feedback der Vereinswelt als äußerst positiv, da sich insgesamt 65 Sportvereine Ostbelgiens zu der Challenge angemeldet und diese dank intensiver Mobilisierung ihrer Mitglieder gemeistert haben.

4. Sports 4 You – Sportfestival für den guten Zweck

Im September 2021 hat LOS in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Eupen, dem Eupener Sportbund sowie mit einer Vielzahl Eupener Vereinen (KTC Eupen, AS Eupen, FC Eupen, Triathlon Eupen, LAC, …) die Aktion Sports4You auf die Beine gestellt. Grund dieser Benefiz-Organisation war die Hochwasser-Katastrophe im Juli 2021. Bei den einzelnen Veranstaltungen des Wochenendes wurden Sports4You-Bändchen verkauft sowie teilweise Eintritte und Erlöse der gespendet und die erbrachten Kilometer der Sportler*innen seitens der Lions mit 0,2 EUR unterstützt. Der Gesamterlös von 55.000 Euro wurde an die Opfer der Flutkatastrophe gespendet.

5. Europäische Woche des Sports

2021 organisierte LOS zum ersten Mal die Europäische Woche des Sports. Vom 23. bis zum 30. September stand jeden Tag eine andere Zielgruppe im Fokus. Die Auftaktveranstaltung am 23.09.21 richtete sich sowohl an Sportmuffel, Breiten- und Leistungssportler. Thema des von Dr. Manunzio gehaltenen Referates war die Bedeutung von Sport (in Zeiten von Corona). Die Resonanz der Bevölkerung hielt sich leider in Grenzen. Dennoch war der Inhalt des Vortrags interessant. Frau Dr. Manunzio wäre für weitere (Impuls)-Referate oder andere Kooperationen offen.

Am Freitag, den 24. September baten 3 der 4 ostbelgischen Schwimmbäder „Schwimmspaß bis Mitternacht“ an. Das Lago war auf Grund der Flutkatastrophe leider nicht dabei. Einige profitierten von den kostenlosen Angeboten/ Kursen und freuten sich auf verschiedene Wettbewerbe. LOS hatte für die Schwimmbäder Worriken und Kelmis Wackelbrücken ausgeliehen. Den Schwimmbadbetreibern war die Resonanz leider zu wenig. LOS hätte sich auch mehr Unterstützung bei der Kommunikation der Aktion von den einzelnen Schwimmbädern erhofft. Die Zusammenarbeit müsste besser abgeklärt werden.

Wandertag mit Schnitzeljagd in Burg-Reuland stand am 25. September auf dem Programm. 2 verschiedene Wanderrouten hat LOS geplant. Eine anspruchsvollere Tour von etwa 9 km führte die Wanderbegeisterte durch die umgehenden Wälder der Gemeinde. Eine 4 km lange

Schnitzelwanderung wurde von LOS eigens erarbeitet. Leider spielte das Wetter nicht mit und somit hielt der Erfolg sich in Grenzen.

Umso erfolgreicher war die Sportmesse, organisiert für Sportvereine und -verbände Ostbelgiens, die am 26. September ihre Sportart in Worriken bewerben konnten. Auch bei der Bevölkerung ist dieses Event gut angekommen.

Während der Woche wurden ebenfalls die Schulen, die Vereine, die privaten Sportanbieter und die Fitnessstudios aufgefordert, Aktionen zu starten, die die Schüler und die gesamte Bevölkerung in Bewegung bringen ließ. Einzelne Sportanbieter boten Schnupperkurse an, Fitnessstudios vergünstigten ihre Preise für neue Kunden und boten ebenfalls kostenlose Kurse an und in den Schulen wurde theoretische Unterrichte aktiver gestaltet sowie der von LOS kreierte Flashmob einstudiert. Im Sinne der Kooperation und Förderung von Synergien in den verschiedenen Politikbereichen wurden bereits dieses Jahr intensiv die Schulen mit in die EWDS eingebunden, sodass es sowohl eine Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Sport, der Ministerin für Sport als auch der Ministerin für Bildung gegeben hat.

Erfolgreich ging die Woche dann auch in einigen Betrieben Ostbelgiens zu Ende, wo Arbeitnehmer während ihrer Arbeitszeit zu Bewegung am Büro oder anderen sportlichen Initiativen motiviert wurden.

Die Resonanz war groß und die Europäische Woche des Sports ist durch ein kompaktes Angebot nach Meinung von LOS nochmals etwas bekannter geworden.

III. KONTINUIERLICHE AUFGABEN VON LOS

1. **Förderung von Zusammenarbeit** zwischen angeschlossenen Organisationen

LOS hat viele Vereine und Verbände in verschiedenen Dossiers begleitet und beraten. So wurde die Problematik der Motocross-Vereine wegen fehlenden Strecken in Ostbelgien bearbeitet. Das Dossier wurde der Ministerin für Sport vorgestellt. Siehe auch das vollständige Dossier im hier folgenden Anhang 4:

211130_Dossier Motocross.pdf

Des Weiteren wurde durch die Abänderung des Sportdekretes die Problematik der „doppelten“ Sportfachverbände in den Sportarten Fußball und der Schützen thematisiert und begutachtet. LOS hat im Anschluss die beiden Fußballverbände begleitet, einen gemeinsamen Sportfachverband zu gründen. Die finale Zusammenschließung des neuen Sportfachverbandes Fußball wird 2022 mit der Gründung einer gemeinsamen VoG finalisiert.

- Sportmesse der Europäischen Woche des Sports

Während der Sportmesse der EWDS haben die verschiedenen Verbände und Vereine nicht nur ihre Sportart an interessierte Bürger und Bürgerinnen vorstellen können, auch das Networking untereinander ist bei vielen Sportlern und Sportlerinnen sehr gut angekommen.

- Austausch mit den Gemeinden

Durch die Corona-Taskforce und die besagten Online-Treffen in den verschiedenen Gemeinden, ist durch den dort entstandenen Austausch eine Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Vereinen zustande gekommen. So wurde zum Beispiel über Hallen- und Sportplatz-Kapazitäten ausgetauscht und somit vorher nicht dagewesene Trainingsmöglichkeiten für Vereine im Freien organisiert.

2. **Beratung** der politischen Verantwortlichen & Erstellung von **Gutachten** auf Anfrage der Regierung oder aus Eigeninitiative

LOS hat im Jahr auf Anfrage verschiedene Gutachten erstellt. So wurden mit Hilfe von Experten und Arbeitsgruppen Gutachten zu verschiedenen Anträgen der Kaderathleten, hochqualifizierten Mannschaften und Schieds- und Kampfrichter, Diplomanerkennungen von Trainern und Förderung von Übungsleitern und Trainern erstellt.

Auf Anfrage der Regierung hat LOS außerdem Gutachten zum Erlass der Förderzentrum-Expertenjury und zum neuen Dopingdekret verfasst. Des Weiteren hat LOS auf Anfrage die Beantwortung diverser parlamentarischer Fragen tatkräftig unterstützt.

Auf Eigeninitiative hat LOS sich regelmäßig zum „Re-Start“ des Sports während der Corona-Krise positioniert und der Bildungsministerin eine Stellungnahme bezüglich des mangelnden Schwimmunterrichts in den Grundschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft übermittelt.

3. **Vertretung der Interessen** der anerkannten Sportorganisationen gegenüber Dritten

Der Sportsektor hat im Jahr 2021 keine leichte Zeit auf Grund der Corona Pandemie mitgemacht. LOS hat sich kontinuierlich für die Wiederaufnahme und die Wichtigkeit des Sports – insbesondere in einer Gesundheitskrise - stark gemacht.

Die Provinz Lüttich hatte Fördertöpfe für Sportvereine vorgesehen, hatte dabei aber die Vereine der Deutschsprachigen Gemeinschaft vergessen. So waren ursprünglich weder die passenden Förderkriterien für diese vorgesehen, noch die Antragsformulare in deutscher Sprache erhältlich. Durch die gute Zusammenarbeit von politischen Vertretern der Provinz, des Fachbereichs Sport, Medien und Tourismus und LOS wurde dieser Fehler jedoch zeitnah behoben und deutschsprachige Vereine konnten vom Fördertopf der Provinz profitieren.

LOS versuchte ebenfalls die Interessen der ehemaligen Leistungszentren Schach und Tennis nach der Bekanntmachung der Resultate der Expertenjury zu vertreten. Der Vorschlag einer Übergangslösung mit ‚förderfähigen Sportabteilungen‘ zu erarbeiten wurde jedoch abgewiesen. Der Schach- und der Tennisverband können 2022 einen neuen Förder-Antrag ab dem Jahr 2023 einreichen.

4. **Förderung** des Leistungs-, Breiten- und Freizeitsport

4.1. Leistungssport

4.1.1. Kaderstatusanpassung in Ostbelgien

Auf Grund veralteter Kaderkriterien sah sowohl der Leitverband des Ostbelgischen Sports als auch der Fachbereich Sport des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft eine Aktualisierung der Kaderkriterien und die Neuschaffung des Nachwuchs-Kaderstatus für notwendig an. Bezüglich der Anpassung der Kriterien sowie die Förderung der A- und B-Kader-Athleten hat sich die Ministerin für Sport für die Angleichung an den ADEPS-Kriterien ausgesprochen.

Ein erster Entwurf wurde dem Fachbereich Sport im Kalenderjahr 2021 vorgelegt, nach dessen Feedback tritt LOS nun erneut mit diversen Sportfachverbänden der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Kontakt.

4.1.2. Konzeptentwurf Talentsichtung und -entwicklung

Der Leitverband hat im Jahr 2021 aktiv an der Ausarbeitung eines Konzeptes der ostbelgischen Talentsichtung und Talententwicklung gearbeitet. Ein aussagekräftiges Konzept wird voraussichtlich im Kalenderjahr 2022 präsentiert werden können.

4.1.3. Team Ostbelgien

Das Team Ostbelgien besteht aus den Kaderathleten Ostbelgiens, d.h. A-, B- und C-Kader. Seit März 2021 organisiert LOS einmal monatlich verschiedene Aktivitäten mit dem Ziel, sportgebundenes Wissen zu übermitteln und Zusammenhalt zwischen den verschiedenen Sportarten zu kreieren. So wurden Beispielsweise ein Kennenlerntreffen (Online), Treffen zum Thema Sportpsychologie, Verletzungsprofilaxe, Dopingprävention und viele mehr organisiert.

Parallel hierzu wurden die einzelnen Kaderathleten pro Sportart auf den Kanälen der sozialen Netzwerke von LOS vorgestellt um zu den verschiedenen Talenten in Ostbelgien zu sensibilisieren.

4.1.4. Dossier Schönefeld

Ein Vorschlag im Rahmen eines Förderzentrums LOS (siehe auch Anhang 5, 6, 7 und 8) wurde bei der Stadt Eupen eingereicht. Dies ist bis jetzt ohne Rückmeldung verblieben.

4.2. Breiten- und Freizeitsport

4.2.1. Allgemeine Unterstützung

In Hinblick auf die allgemeine Unterstützung und Beratung möchten wir auf den Punkt „Beratungsstruktur“ verweisen.

4.2.2. Rad- und Wandertage:

Neben den großen Sportevents wie den Schwimm-/Benefiz-Marathons, Auf die Plätze fertig LOS, die Europäische Woche des Sports, … unterstützt LOS auch weiterhin die Rad- und Wandertage. Jährlich werden bis zu 20 Veranstaltungen in den Gemeinden Ostbelgiens von Wander- und Radvereinen zum Motto "Ostbelgien wird fit, ich mach mit!" organisiert. Im Jahr 2021 wurden Corona bedingt leider

deutlich weniger Rad- und Wandertage organisiert, der Kalender für 2022 sieht jedoch wieder deutlich optimistischer aus.

4.2.3. Covid-Taskforce

Der direkte Kontakt zwischen den Vereinen und dem Leitverband des Ostbelgischen Sports wurde auf Grund der Corona-Pandemie erschwert. Aus diesem Grund organisierte LOS, in Zusammenarbeit mit den Sportschöffen der Gemeinden, digitale Treffen mit den Vereinen. Diese haben Ende Februar in den Süd-Gemeinden der Deutschsprachigen Gemeinschaft begonnen, ab April war das LOS-Team in den Nord-Gemeinden aktiv. Ziel dieser Treffen war einerseits, den Vereinen die Arbeit des LOS und die dazugehörigen Ansprechpartner vorzustellen, andererseits wollte sich LOS ein besseres Bild der Vereinssituationen (auch zu Corona-Zeiten) verschaffen. Der Leitverband erachtet diese Treffen als äußerst positiv, insbesondere wegen dem Feedback, dass LOS diesbezüglich seitens der Vereine erhalten hat.

LOS erhofft sich nach diesen Treffen, dass die Vereine das Angebot von LOS besser kennengelernt und demnach vermehrt nutzen werden, sodass der Leitverband seine Kernaufgaben erfüllen kann. Dabei hat LOS nach den Treffen der Vereine natürlich auch weiter Schwerpunkte für sich gesetzt, um die Vereine in diesen schweren Zeiten zu unterstützen. Dazu zählen:

- der Aufbau der LOS Webseite sowie der Newsletter;
- die Digitalisierung der Vereine;
- das Thema Ehrenamt;
- der Wiedereinstieg in die strukturierte Vereinswelt.

4.2.4. Analyse Gesundheitssport - Zusammenarbeit Fachbereich Gesundheit

LOS hat in 2021 festgestellt, dass es keine Datenbank im Bereich Gesundheitssport gibt und deshalb begonnen, eine zu erstellen. Diese Datenbank soll 2022 weiter ausgebaut werden.

Da das Angebot an Gesundheitssport für bestimmte Bevölkerungsgruppen (Bsp. Herzkranke, Diabetiker, Menschen mit Rückenproblemen, Depressionen, …) sehr klein zu sein scheint, hat LOS Kontakt mit dem Fachbereich Gesundheit aufgenommen. Erste Treffen fanden Ende des Jahres statt. Der Bedarf an sportlichen Angeboten/Initiativen für die ganze Bevölkerung ist groß, denn vor allem bei den 25-44-Jährigen mangelt es an körperlicher Betätigung.

Weitere Versammlungen zu Ideensammlung und Umsetzung mit der AG Gesundheitssport von LOS und den Vertretern des Fachbereich Sport und Gesundheit des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft sind geplant.

4.2.5. Projekt „Gesundes Ostbelgien 2.0“

Der Verwaltungsrat von LOS hat die Mitarbeiter gebeten die Versammlungen zum Thema Gesundheit in Ostbelgien, konkret zum Projekt „Gesundes Ostbelgien 2.0“, zu besuchen und den Standpunkt von LOS zu verdeutlichen. Bei den von der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben (DSL) organisierten Treffen ist nicht nur LOS, sondern auch Ärzte, Vertreter von Krankenhäusern, Krankenkassen und anderen Instituten vertreten. Leider sind bei den Treffen keine produktiven Ideen entstanden, sondern es blieb theoretisch. Die DSL hat Optimedis mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Diese läuft momentan. Solange es nicht in die konkrete Umsetzung geht, möchte LOS eigene Initiativen ergreifen.

4.2.6. Ballschule Gemeinde Kelmis

Ende des Jahres 2021 hat LOS sich mit dem Sportschöffen Kelmis und potenziellen Trainern getroffen, um das Projekt „Ballschule in der Gemeinde Kelmis“ ins Rollen zu bringen. Die Durchführung dieses Projekts soll im Februar 2022 starten. LOS beriet die jeweiligen Parteien und half bis dato bei der Kommunikation dieser Aktion.

4.2.7. Dirtbahn Gemeinde Büllingen

Der Sportschöffe der Gemeinde Büllingen ist auf LOS zugekommen und stellte ihnen ein Projekt im Breitensport vor. Nahe des Ravels in Büllingen soll in den nächsten Jahren eine Dirtbahn (eine Art Mountainbike-Strecke) entstehen. Im Oktober fand dort eine Ortsberichtigung statt. Ob und wie eine Zusammenarbeit möglich wäre, ist in 2022 abzuklären. Das Projekt ist zwar ausgearbeitet, aber inwiefern eine Finanzierung über die Gemeinde, ÖKLE, Interreg-Projekte oder mit anderen Partnern möglich wäre, bleibt abzuwarten.

4.2.8. Ardèche Reise 2021 und Vorbereitungen 2022

Die Organisation der Ardèche-Reise 2021 unterlag noch dem Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Die vom 3. – 11. April 2021 geplante Reise ist aufgrund von Corona-Maßnahmen abgesagt worden. Im Oktober 2021 haben die Anmeldungen für das Ardèche-Lager 2022 begonnen, alle 40 zu belegenden Plätze waren schnell an sportbegeisterte Jugendliche vergeben.

5. Förderung der **gesellschaftlichen Verpflichtungen** des Sports

Der Sport ist ein großer Multiplikator und steht als Vorbild für gesellschaftlich wichtige Themen wie Gesundheit und Wohlergehen, Hochwertige Bildung, Fairplay, Inklusion, Integration, Geschlechtergleichheit, Nachhaltigkeit, … LOS ist stets bemüht seiner Vorbildsfunktion gerecht zu werden und diese Werte in alle Veranstaltungen, Projekte, Aus- und Weiterbildungen, im Förderzentrum sowie im Kontakt mit den Kaderathleteten einfließen zu lassen.

6. Abschließen geeigneter Haftpflichtversicherungen sowie einer Unfallversicherung für alle Aktivitäten des Dachverbandes

LOS überprüft in Rücksprache mit dem Versicherungspartner Ethias bei Bedarf die bestehenden Versicherungsverträge und passt diese den Empfehlungen entsprechend an. Somit ist die nötige Abdeckung in den diversen Bereichen gegeben.

7. **Zusammenarbeit** mit Sportorganisationen

7.1. Sportorganisationen

7.1.1. Zusammenarbeit Fachbereich Sport

LOS und der Fachbereich Sport arbeiten stetig und eng miteinander. 2021 stellte für alle ein Übergangsjahr dar, in dem ursprünglich vom Fachbereich gemanagte Aufgaben nun vom neugegründeten Leitverband übernommen wurden. Allein aus diesem Grund war es unglaublich wichtig eine konstruktive Zusammenarbeit aufzubauen, sodass ein reibungsloser Ablauf für die Sportorganisationen in Ostbelgien gewährt werden konnte.

7.1.2. ADEPS und AISF

LOS ist 2021 auf die ADEPS und die AISF zugegangen um ein gegenseitiges Kennenlernen und einen gemeinsamen Austausch zu generieren.

Da LOS für die Aus- und Weiterbildungen im Bereich Sport verantwortlich ist, wird die Zusammenarbeit und der Austausch mit der ADEPS von großer Bedeutung sein. Auch der Fachbereich Medien, Sport und Tourismus des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat LOS bei der Kontaktaufnahme – insbesondere zur ADEPS und dem Thema Kaderkriterien – unterstützt.

Die Zusammenarbeit mit der AISF – insbesondere im Bereich Doping- wird in Zukunft noch weiter ausgearbeitet und einen besonderen Mehrwert für LOS darstellen.

7.1.3. Europäischer Sportpool & Arbeitsgruppe „Sport" der Großregion

Ende des Jahres 2021 haben die ersten Versammlungen zu Corona-Zeiten stattgefunden. Inwiefern LOS-Mitarbeiter zukünftig dort vertreten sein müssen/sollten, bleibt mit dem Ministerium abzuklären, da LOS sich aktuell nicht seines Mehrwertes in diesen Versammlungen bewusst ist.

<u>Daten der Versammlungen:</u>

- September 2021: Treffen der Großregion
- Oktober 2021: Treffen der Großregion
- November 2021: Generalversammlung des Eurosportpools
- Dezember 2021: Treffen der Großregion

7.2. Andere Organisationen:

- WFG

Am 7. Dezember hat die WFG ein interaktives Webinar zum Thema „New Work, Familienfreundlichkeit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz" organisiert. LOS Präsident Alexander Fickers hat diesbezüglich einen Impuls-Vortrag während des Webinars gehalten. Dabei wurde das Thema besprochen, wie man Bewegung am Arbeitsplatz oder während der Arbeitszeit fördern kann. LOS hofft, in Zukunft noch mehr in Austausch mit hiesigen Betrieben zu kommen, um das Wohlbefinden der ostbelgischen Arbeitnehmer zu fördern.

- Servicestelle Ehrenamt

Die Servicestelle Ehrenamt und LOS arbeiten im Beratungsbereich für dasselbe Zielpublikum, mit ähnlichen Themen. Es ist aus diesem Grund vorteilhaft für LOS, auf die Expertise von Frau Gilessen zurückgreifen zu können, um seine Mitglieder effektiv beraten zu können und von Synergien zu profitieren.

- Medienzentrum (Projekt Digitalisierung, …)

Im Monat der Vereine (September 2021) hat LOS einen Versuch gestartet in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft einen Workshop zum Thema „Digitalisierung im Verein" zu organisieren. Auf Grund von fehlender Zeit wurde das Projekt auf 2022 verschoben, einer Zusammenarbeit wurde aber beiderseits zugestimmt.

- Lions Club

LOS hat im Jahr 2021 aktiv mit den Lions Club Eupen und Sankt Vith zusammengearbeitet. Dass die Kooperation sehr gut während der übernommenen Aufgabe des Schwimmmarathons funktioniert hat,

erkennt man sicherlich daran, dass diese Zusammenarbeit ebenfalls für das Projekt „Sports4You“ gewählt wurde.

IV. DOPING

Das neue Dopingdekret wurde erst 2022 verabschiedet. LOS kann seine Aufgaben im Bereich Doping demnach erst ab dem kommenden Jahr erfüllen. Nichtsdestotrotz hat der dafür zuständige Mitarbeiter an der „Chaperon“ Ausbildung, die von der NADO-DG durchgeführt wurde, erfolgreich teilgenommen. Dadurch verspricht sich LOS, dass er die Athleten und Athletinnen besser begleiten kann.

V. LOS VoG

1. Generalversammlung und Verwaltungsrat

LOS hat seit seiner Gründung einige Mitglieder hinzugewinnen können. So zählt der Leitverband mittlerweile rund 90 Mitglieder, die sich aus 14 Sportfachverbänden, vielen Vereinen und einigen Privatpersonen zusammenstellen (Stand 26.03.2022). Die erste Generalversammlung des Leitverbands hat am 2. April 2021 Pandemie bedingt in digitaler Form stattgefunden, der Verwaltungsrat tagt einmal monatlich.

2. Personal

Der Personalkader ist weiterhin mit vier Sportkoordinatoren, einem Finanz- und Versicherungsspezialisten, einer Direktionsassistentin (auch zuständig für Kommunikation) und einer Geschäftsführerin aufgestellt. Im vierten Quartal wurde die Stelle eines/r Koordinatoren/in im Bereich Leistungssport ausgeschrieben und erfolgreich neu besetzt (1VZÄ). 2021 wurde für das Personal ein Weiterbildungsbudget festgelegt, welches nicht voll ausgekostet wurde, auch auf Grund vieler Weiterbildungs-Absagen durch die Pandemie.

3. Buchhaltung – Finanzen - Logistik

3.1. Buchführung - Jahresabschluss & externe Kontrolle

Die Buchhaltung wurde der belgischen Gesetzgebung entsprechend eingeführt. Doppelte Buchführung mittels „Book In“ Programm findet hier Anwendung.

Die Zahlung und Bearbeitung von Eingangsrechnungen, die entsprechende Kontrolle sowie das Erstellen von Ausgangsrechnungen sind Bestandteil der täglichen Arbeit. Entsprechend dieser Vorgaben geschieht im Anschluss die Buchung der diversen Bankkontenbewegungen.

Die Jahresbudgetplanung sowie das Erstellen der Jahresabschlüsse, der Bilanz sowie das Einreichen der Steuererklärung und die Hinterlegungen beim Handelsgericht sind Bestandteil der buchhalterischen Jahresarbeit.

In Zusammenarbeit mit dem externen Steuerberatungsbüro ‚Fiduciaire HPH‘ aus Welkenraedt werden die erforderlichen Jahresabschlüsse überprüft.

Bilanz im Anhang 9.

Bilanz per
31.12.2021.pdf

3.2. Monatliches Reporting

In regelmäßigen Abschnitten wird der Geschäftsführung und dem geschäftsführenden Vorstand eine Finanzübersicht vorgelegt. Diese ermöglicht einen kontinuierlichen Überblick der jeweiligen Finanzentwicklung. Ein proaktives Handeln wird hierdurch ermöglicht.

3.3. Logistik

Der Ankauf von diversem Material sowie die dazugehörige Prozedur für öffentliche Aufträge mit Preisvergleich gehören zur Aufgabe.

Die kontinuierliche Kontrolle des vorhandenen Materials mit dem dazugehörigen Unterhalt.

Die Wartung und Pflege des von LOS geleasten Fahrzeugs Hyundai I20.

3.4. Aufbau einer gesonderten Finanzabrechnung „Förderzentrum“

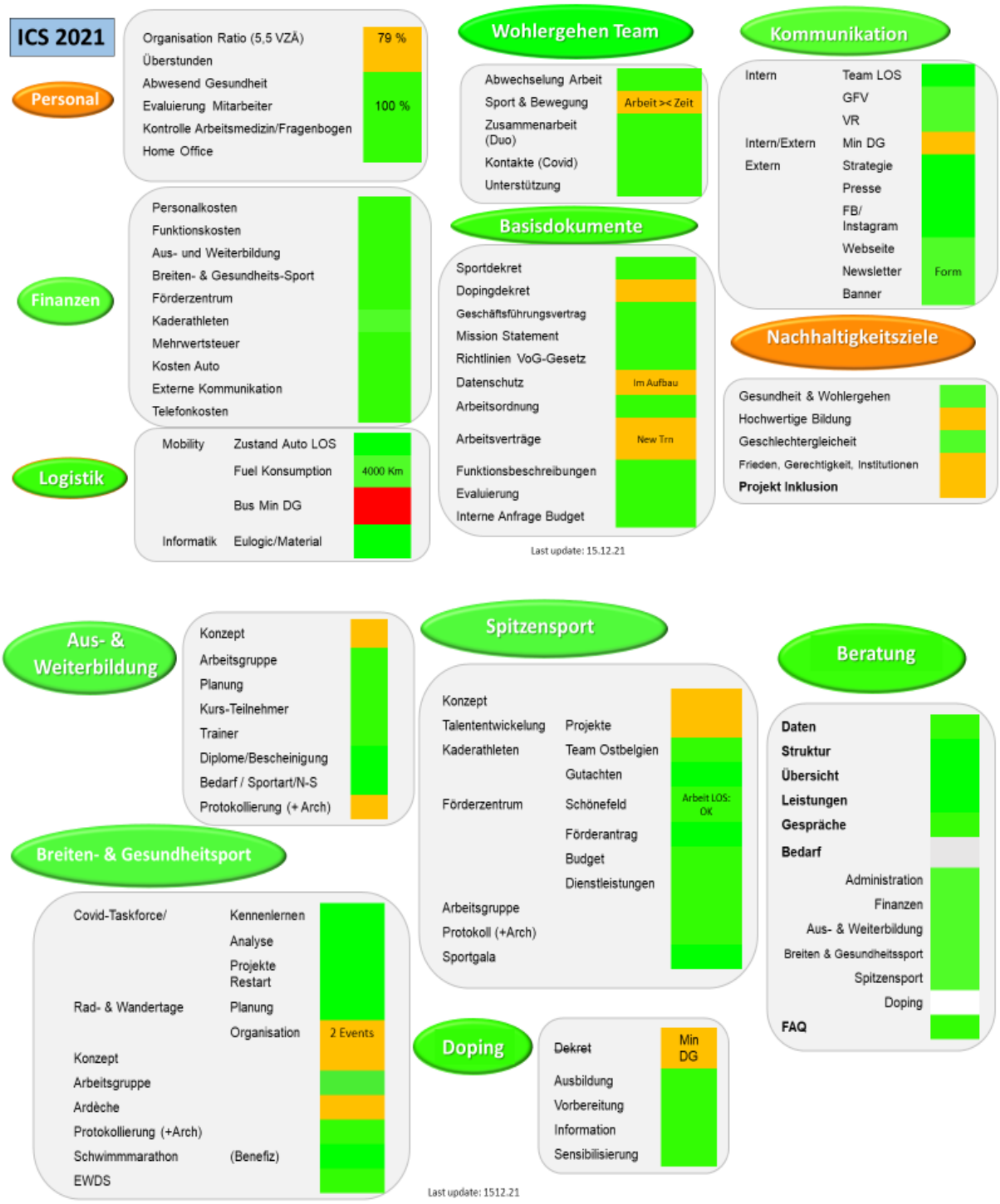
Bedingt durch den Umfang in Größe und Bedeutung hat LOS eine separate Ab- und Berechnung spezifisch für das neu errichte Förderzentrum ausgerichtet und erstellt.

4. **Intern Control** Systems **(ICS)**

Im ICS werden die Aktionen verfolgt, die LOS umsetzen soll. Dieses ist nach einem Ampelsystem aufgebaut und gibt somit den Status jeder Aktion wieder.

Während des Aufbaus von LOS war es wichtig, die Bereiche Personal, Finanzen, Logistik, Wohlergehen des Teams, Aufstellung der Basisdokumente, die Kommunikation und gefragte Nachhaltigkeitsziele zu verfolgen. Das Dashboard zeigt an, dass LOS während 6 Monaten mit nur 5,5 VZÄ gearbeitet hat. Die meisten Aktionen sind also erledigt, bei manchen gibt es jedoch noch Handlungsbedarf.

Ab Januar 2022 werden mit dem Daschboard nur noch die Aufgaben des Dashboards verfolgt: Aus- und Weiterbildung, Breiten- und Gesundheitssport, Spitzensport, Doping und Beratung.



5. Information Management und **Datenschutz**

LOS arbeitet unter anderen mit persönlichen und sensiblen Daten. Aus diesem Grund hat LOS sich für ein geschütztes Serversystem entschieden, zu dem jeder Mitarbeiter nur mit einem persönlichen Login Zugang hat. Dieses System wird durch ein regelmäßiges Backup der Daten abgesichert.

Die persönlichen und sensiblen Daten, die mit dem Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausgetauscht werden, zum Beispiel zur Erstellung der Gutachten zu Kaderanträgen der Athleten und Athletinnen, werden über einen gemeinsamen Sharepoint ausgetauscht. Diesbezüglich wurde auch an

einem Datenschutz-Abkommen mit dem Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft gearbeitet.

6. Baumpatenschaft LOS

Die LOS VoG hat zu seinem 1-jährigen Bestehen eine Baumpatenschaft am Spielplatz im Bellmerin in Eupen übernommen. Diese wurde in Anwesenheit der Sportministerin Isabelle Weykmans, des Sportschöffen der Gemeinde Eupen Werner Baumgarten, dem LOS-Präsidenten Alexander Fickers, der LOS-Geschäftsführerin Nathalie Beerden, sowie des gesamten LOS Personals überreicht.

VI. KOMMUNIKATION

LOS hat im vergangenen Jahr einige Projekte im Bereich seiner Kommunikation in Angriff genommen. Dabei setzt LOS auf eine diverse Aufstellung seiner Kommunikation um ein möglichst breites Publikum anzusprechen.

1. Weiterentwicklung Corporate Identity (CI)

Basierend auf dem LOS Logo hat LOS 2021 seine CI weiter ausgebaut. So wurden verschiedene „Supports“ erstellt, um den Dachverband sowohl online als auch auf Veranstaltungen repräsentieren zu können. Dazu zählen Informationskarten, Roll-Ups, Beach-Flags, Visitenkarten, Mail-Signaturen, Dokumentvorlagen, … .

2. Webseite

Natürlich hat LOS auch seine Webseite erstellt. Seit August 2021 findet man alle Informationen zum Dachverband, Beratungen und Neuigkeiten aus dem Sportsektor, Aus- und Weiterbildungen in Ostbelgien, diversen Sportevents, dem Förderzentrum und vielem mehr unter www.los-ostbelgien.be.

3. Newsletter

Seit dem 4. Quartal 2021 sendet LOS in regelmäßigen Abständen einen Newsletter an seine Mitglieder und Newsletter-Subscriber. Ziel ist es, auch über den Newsletter wichtige Themen an die Vereine und Verbände zu vermitteln. Des Weiteren werden die Subscriber über die nächsten Events und Aus- und Weiterbildungen Informiert.

4. Social Media

LOS ist sowohl auf Facebook als auch auf Instagram aktiv. Von einer aktiven Präsenz auf Tiktok sieht der Dachverband aktuell ab, da sein primäres Zielpublikum mehrheitlich auf beiden erstgenannten Sozialen Netzwerken aktiv ist.

5. Presse

Natürlich ist LOS in regem Austausch mit der lokalen Presse und arbeitet bei verschiedenen Veranstaltungen sogar durch Medienpartnerschaften mit Ihnen zusammen. So zum Beispiel beim Schwimmmarathon, der Sportgala und 2021 ebenfalls während Sports4You.

6. Sponsoring & Partner

LOS ist seit 2021 offiziell Markenpartner der Standortmarke Ostbelgien. Des Weiteren wurde ein Sponsoring Vertrag mit der Ethias Versicherungsgruppe abgeschlossen welcher am 31/12/2023 endet und dann neu verhandelt werden muss.